

Quarterly

DER QUARTALSREPORT VON FREY

In dieser Ausgabe:
eRezept - per Komfortsignatur
„direkt in die Apotheke“
QUINCY Nachrichtensystem
(QNS)

UPDATE
110
2/2024



QUINCY

Die Praxissoftware



Liebes Praxisteam, liebe Ärztinnen und Ärzte,

in dieser Ausgabe beantworten Ihnen die am häufigsten gestellten Fragen zum eRezept und erläutern die Vorteile der Komfortsignatur.

Lesen Sie hier Informationen zum Inhalt des Updates und unsere aktuellen Zusatzlösungen für QUINCY, die Sie in Ihrem Praxisalltag unterstützen.

Viele Grüße
Ihr FREY-Team



Ihre Meinung ist uns wichtig

Haben Sie Fragen oder Anregungen zu unseren Themen? Schreiben Sie uns einfach eine E-Mail oder rufen uns an.

T: 03375 92 38 0 (Mo. – Fr. 8 – 17 Uhr)
» mediateam@frey.de



Informieren Sie sich im Anwenderbereich

Sie finden hier u.a. Infos zur Telematikinfrastruktur (TI-Portal), Aktuelle Meldungen, und diverse Anleitungen zum Download.

» www.frey.de/anwenderbereich

Inhalt

Aktuelle Informationen zur TI	4
eRezept per Komfortsignatur aus Ihrem Sprechzimmer „direkt in die Apotheke“	4
Bundesweiter Start des eRezepts am 1. Januar 2024	5
Offizieller Start des eArztbriefes am 1. März 2024	7
Ablaufende TI-Zertifikate - Wichtige Informationen zum Kartentausch	7
Weitere wichtige Informationen	8
QNS - QUINCY-NACHRICHTENSYSTEM	8
ImpfdocNE - Spoiler	9
QUINCY - Update 110	10
Umfang des QUINCY Updates	10
Besondere Personengruppe 06	12
Heilmittel-Blankoverordnung bei Maßnahmen der Ergotherapie ab 01.04.2024	12
eDMP (COPD/Diab. mell. Typ 1/2)	12
Stapelsignaturliste	13
Arzt / Ärztinnen in Weiterbildung und Vertretung (in Belegschaft)	13
eArztbrief	13
Formulare Muster 6 und 10	14
Neue und geänderte Formulare	15
Seminar- und Webinarangebote 2/2024	16
Produkte und Zusatzlösungen für QUINCY	18
Online-Kalender iQcal	18
Sophos - Firewall XGS	20
In eigener Sache	21
Ihre Support-Anfragen an der richtigen Stelle	21
Praxisabgabe und Inhaberwechsel	23
Aktuell informiert mit dem RSS-Feed auf frey.de	23
Kontaktformular	24
Impressum	25
So erreichen Sie uns	26

Aktuelle Informationen zur TI

eRezept per Komfortsignatur aus Ihrem Sprechzimmer „direkt in die Apotheke“

Vertragsärztinnen und -ärzte sind nach den Plänen der Bundesregierung seit dem 1. Januar 2024 verpflichtet, für verschreibungspflichtige Arzneimittel eRezepte auszustellen.

Für einen optimalen Workflow in Ihrer Praxis unterstützen wir Sie nachstehend mit wichtigen Informationen zum Ausstellen und Signieren von eRezepten.



Grundsätzlich können eRezepte via Einzel-, Stapel- und Komfortsignatur signiert werden.

Speziell beim Ausstellen von eRezepten empfehlen wir Ihnen die Nutzung der Komfortsignatur. Diese beinhaltet folgende Vorteile:

- **Nur eine PIN-Eingabe für 250 Signaturen:** Mit nur einer PIN-Eingabe kann eine Komfortsignatur-Session für bis zu 250 Signaturen oder über eine Zeitdauer von 24h aktiviert werden. Eine erneute PIN-Eingabe zum Signieren ist nicht erforderlich, solange der eHBA im stationären Kartenterminal nach Aktivierung gesteckt bleibt. Bitte beachten Sie, dass beim Signieren einer großen Menge von Dokumenten das Kontingent während des Signierens aufgebraucht werden kann. In diesem Falle muss die eHBA-PIN erneut eingegeben werden, um wieder ein neues Komfortsignatur-Kontingent zu aktivieren.
- **Signatur von jedem Arbeitsplatz aus möglich:** Bei entsprechender Konnektorkonfiguration ist es möglich, auch an Arbeitsplätzen ohne physisches Kartenterminal zu signieren. Zudem kann jede Ärztin/jeder Arzt an jedem beliebigen Arbeitsplatz auf die Funktionalität der Komfortsignatur zugreifen (Benutzerwechsel).
- **Patient:in kann unmittelbar nach Erstellen/Signieren das eRezept in der Apotheke einlösen:** Sobald das eRezept elektronisch signiert wird, erfolgt der Versand zum eRezept-Fachdienst. Das Rezept kann nun vom Patient:innen in der Apotheke eingelöst werden.

Benötigen Sie Support für die Einrichtung der Komfortsignatur? Nutzen Sie bitte dafür unser [Supportanforderungs-Formular](#).



Wenn eRezepte vorbereitet werden

eRezepte, die nicht direkt ausgestellt, sondern vorab vom Personal vorbereitet werden (z.B. Wiederholungsrezepte, Rezepte für Pflegeheime), können für die spätere Signatur auf den Signaturstapel gelegt werden. Bitte berücksichtigen Sie hierbei, dass das Ausstellungs- und Signaturdatum übereinstimmen müssen.

Wir empfehlen, den Signaturstapel regelmäßig, z.B. zu jeder vollen Stunde, zu signieren, um eine zeitnahe Versorgung der Patient:Innen zu gewährleisten. Verwenden Sie auch hierbei die Komfortsignatur.

Bundesweiter Start des eRezepts am 1. Januar 2024 - Ihre Fragen

Im Februar 2022 haben wir unsere kostenfreie Webinar-Reihe „Mit QUINCY in die TI“ gestartet.

Wir freuen uns über Ihr reges Interesse mit inzwischen über 7000 Anmeldungen für diese mittlerweile 16 Webinare.

Nachstehend beantworten wir Ihnen die häufigsten Fragen aus den Webinaren:

1) Welche Rezepte können als eRezept verordnet werden?

- Verschreibungspflichtige Arzneimittel zulasten der GKV
- Blutprodukte, die ausschließlich in Apotheken abgegeben werden können

2) Welche Rezepte können noch nicht als eRezept verordnet werden?

- BtM-Rezepte
- T-Rezepte
- Verordnung von sonstigen nach §31 SGB V einbezogenen Produkten (etwa Verbandmittel und Teststreifen)
- Verordnung von Hilfsmitteln
- Verordnung von Sprechstundenbedarf
- Verordnung von Blutprodukten, die von pharmazeutischen Unternehmen oder Großhändlern gemäß § 47 AMG direkt an Ärztinnen und Ärzte abgegeben werden
- Verordnungen von Digitalen Gesundheitsanwendungen
- Verordnungen zulasten von sonstigen Kostenträgern, z. B. Sozialhilfe, Bundespolizei, Bundeswehr etc. » [LINK zur KBV](#)
- Verordnungen für im Ausland Versicherte
- Enterale Ernährung

In all diesen Fällen ist der eRezept-Button in der Rezeptmaske deaktiviert (ausgegraut) oder es erscheint ein entsprechender Hinweis.

3) Welche eRezepte sind in Kürze in QUINCY verfügbar?

- apothekenpflichtige, nicht verschreibungspflichtige Arzneimittel zulasten der GKV, z. B. für Kinder (rosa Rezept)
- verschreibungspflichtige Arzneimittel für gesetzlich versicherte Selbstzahler (blaues Privatrezept)
- apothekenpflichtige Arzneimittel für gesetzlich versicherte Selbstzahler (grünes Rezept)
- apotheken- und verschreibungspflichtige Arzneimittel zulasten der Berufsgenossenschaften und Unfallkassen (rosa Rezept)

4) In welchen Fällen nutze ich weiter das Muster 16?

- in den oben genannten Fällen, in denen Verordnungen noch nicht als eRezept ausgestellt werden dürfen/können
- technische Probleme (siehe Frage 14)
- Haus- u. Heimbefuche (Ärzte können elektronische Rezepte nur in ihren Praxisräumen ausstellen, da die Anbindung an die TI über den Konnektor erfolgt. Ein mobiler Einsatz ist erst möglich, wenn die gematik eine Software-Lösung anbietet.)
- eHBA nicht verfügbar
- Ersatzverfahren ohne Versichertennummer
- im Ausland Versicherte



5) Was gilt bei Rezepten für Pflegeheimbewohner?

Wie beim Papierrezept gilt auch für das eRezept: Ärztinnen und Ärzte dürfen Rezepte nicht per Direktzuweisung an die Apotheke übermitteln. Dies ist selbst auf ausdrücklichen Patientenwunsch gesetzlich nicht erlaubt, auch wenn die Übertragung mit einem sicheren KIM-Dienst erfolgen würde. Zu den wenigen Ausnahmen von dieser Bestimmung gehört die Zubereitung von Zytostatika. Hier dürfen Ärzte die Apotheke direkt beauftragen.

Fordert das Pflegeheim beispielsweise ein Rezept für eine Dauermedikation per Telefon an, stellt die Praxis ein eRezept aus und druckt den eRezept-Ausdruck aus. Der Ausdruck wird anschließend, meist vom Botendienst des Heims, abgeholt und geht dann von dort zur Apotheke. Alternativ kann die Einlösung des eRezepts über die eGK des Patienten in der Apotheke erfolgen.

Stellen Ärzte im Pflegeheim Rezepte aus, nutzen sie bis auf Weiteres das Muster 16.

Weitere Informationen lesen Sie hier: » [KBV-Nachrichten \(eRezept-Serie Teil 10 vom 14.12.2023\)](#)

6) Wie viele Medikamente können mit einem einzigen Verordnungsvorgang verordnet werden?

Es können bis zu 8 Medikamente in einem Vorgang verordnet werden.

7) Muss für die Mehrfachverordnung jedes Quartal die eGK eingelesen werden?

Das ist nicht notwendig. Im Zweifelsfall fragen Sie bitte bei Ihrer KV nach.

8) Kann ein eRezept ausgestellt werden, wenn die eGK im laufenden Quartal nicht eingelesen wurde?

Ja. Allerdings müssen korrekte eGK-Daten in den Verwaltungsdaten des Patienten enthalten sein.

9) Muss bei der Komfortsignatur der eHBA den ganzen Tag im Kartenterminal stecken?

Ja, der eHBA muss immer gesteckt sein.

10) Komfortsignatur: Wie viele Signaturen sind bzw. welche Zeitdauer ist max. möglich?

Die Standardeinstellung sind 100 Signaturen oder eine Zeitdauer von 6 Stunden, die individuell im Konnektor auf 250 Signaturen und 24 Stunden erweitert werden kann. Bitte kontaktieren Sie dafür unseren Support

11) Kann ich den Druckdialog für das eRezept ausschalten? Die meisten meiner Patient*innen möchten keinen Ausdruck erhalten.

Das Ausschalten des Druckdialogs ist über das Bürgermenü im eRezept-Fenster möglich. Bitte entfernen Sie das Häkchen bei „Druckdialog anzeigen“. Mit dieser Einstellung wird der Druckdialog nur noch in einem Fehlerfall angezeigt. (Anleitung TI-Fachanwendungen, Punkt 5.42. eRezept-Fenster, Seite 34)

12) Wie lange kann ein eRezept zum Einlösen in der Apotheke gültig?

Hier gelten die gleichen Regeln wie beim Papierrezept, 28 Tage nach der Ausstellung.

13) Kann auch ein eRezept wie bisher vorbereitet werden (F5)?

Die Vorbereitung mit F5 ist wie bisher möglich.

14) Wie kann ich bei einer TI-Störung ein eRezept ausstellen?

Nein. Bei einer TI-Störung kann kein eRezept ausgestellt werden, verwenden Sie in diesem Fall das rosa Formular (Muster 16) wie in der Vergangenheit.

Offizieller Start des eArztbriefes am 1. März 2024

Seit dem 1. März 2024 müssen Vertragsarztpraxen und Psychotherapeuten gemäß einer Verordnung des Bundesministeriums für Gesundheit (BMG) über eine aktuelle und von der KBV zertifizierte Software für die Erstellung von elektronischen Arztbriefen verfügen, um eine Kürzung der monatlichen TI-Pauschale um 50 Prozent zu vermeiden. Laut den KBV-Praxisnachrichten vom 29.02.2024 gibt es jedoch keine Kürzungen, wenn für das Praxisverwaltungssystem kein entsprechendes eArztbrief-Modul verfügbar ist.

PVS-Modul für eArztbrief in QUINCY ist KBV-zertifiziert

Am 28. Juni 2021 wurde das KBV-zertifizierte PVS-Modul für den eArztbrief erfolgreich in QUINCY implementiert. Als QUINCY-Anwender:innen übertragen Sie die erforderlichen Nachweise direkt über die Kassenabrechnung und müssen keine Kürzung der TI-Pauschale befürchten.

Für weitere Informationen zur Handhabung des eArztbriefes in QUINCY verweisen wir auf die entsprechende Anleitung. Diese finden Sie in QUINCY: QUINCY-Menüleiste **TI-Funktionen / Anleitung TI-Fachanwendungen** in Kapitel 1, Seite 5).

Voraussetzungen für den Empfang und Versand des eArztbriefes

- KBV-zertifiziertes eArztbrief-Modul (automatisch in QUINCY vorhanden)
- KIM-Dienst (KIM-Postfach) für den Versand und Empfang
- elektronischer Heilberufsausweis (eHBA) für die qualifizierte elektronische Signatur
- eHealth-Kartenterminal für Ihren eHBA

Versandpauschale entfällt bereits seit dem 1. Juli 2023

Derzeit bestehen Diskussionen über die Vergütung für den Versand und den Empfang des eArztbriefes seit der Streichung der vorherigen Vereinbarung am 1. Juli 2023. Trotz gesetzlichem Anspruch erhalten Praxen keine Versand- und Empfangspauschale mehr. Die KBV hat ein einstweiliges Rechtsschutzverfahren eingeleitet, um die alten Pauschalen vorläufig wiederherzustellen.

Quellen:

- » [Praxisnachrichten der KBV](#) vom 29.02.2024 und » [Praxisnachrichten der KBV \(Video\)](#) vom 01.02.2024
- » [KBV.de: Elektronischer Arztbrief](#)

Ablaufende TI-Zertifikate - Wichtige Informationen zum Kartentausch

Zusätzlich zum Konnektor-Zertifikat laufen derzeit die Zertifikate vieler Gerätekarten der eHealth-Kartenterminals (gSMC-KT) aus Ihrer Erstbestellung von 2018/2019 sowie die Zertifikate Ihrer Praxisausweise (SMC-B) ab. TI-Komponenten, die von einem Zertifikatsablauf betroffen sind, werden Ihnen in der QUINCY-Grundmaske 90 Tage vor dem Ablaufdatum angezeigt.

Über das integrierte Konnektortool in QUINCY können Sie ganz einfach neue gSMC-KTs nachbestellen. Eine SMC-B-Folgekarte bestellen Sie über Ihr medisign-Kundenkonto (www.smc-b.de/frey.de).

Der physische Austausch der gSMC-KTs und SMC-Bs erfordert auch Anpassungen an den konnektorseitigen Einstellungen. Wir empfehlen Ihnen daher dringend, sich mit uns in Verbindung zu setzen, um den Austausch der gSMC-KTs und SMC-Bs vorzunehmen.

Für die Durchführung des Kartentausches bitten wir Sie, das » [Supportformular](#) zu nutzen. Sie können das Formular über die QUINCY-Menüleiste unter **? / Support-Anforderungen/ Fernwartung/ Anforderung Technik Support** aufrufen.

Tipp: Um das Risiko von Ausfällen zu reduzieren, empfehlen wir Ihnen mindestens zwei stationäre Kartenterminals für Ihre Praxis. Selbst bei abgelaufenen gSMC-KTs können Sie dank mehrerer Kartenterminals einen unterbrechungsfreien Praxisbetrieb aufrechterhalten.

Weitere wichtige Informationen

QNS - QUINCY-NACHRICHTENSYSTEM Schnell und direkt informiert

Heutzutage sind wir gewohnt, auf dem Smartphone Benachrichtigungen von Apps zu erhalten, wie z.B. das Paket liegt zur Abholung bereit, eine Zahlung wurde getätigt, ein notwendiges Update steht bereit.



Mit dem neuen Tool QNS (QUINCY-Nachrichtensystem) erhalten Sie ebenfalls ab sofort wichtige Informationen direkt in QUINCY. Kein zeitaufwändiges Durchsuchen von E-Mails oder Faxnachrichten mehr – mit QNS sind Sie immer up to date.

Meldungen zu bereitstehenden Updates, TI-Störungsmeldungen und wichtigen Informationen werden nun unmittelbar und zielgerichtet an Sie weitergegeben.

Abb. QNS-Fenster

Sobald Sie eine Nachricht unseres QUINCY-Supports erhalten, erscheint der Button **Nachricht** an gewohnter Stelle oberhalb der linken Schaltflächenleiste.

Mit Klick auf den Button **Nachricht** gelangen Sie in das QNS-Nachrichtensystem, in dem Sie alle erhaltenen Nachrichten einsehen können.

Das QNS kann auch unabhängig vom Nachricht-Button über die QUINCY-Menüleiste **? / Support-Anforderung/Fernwartung/Support-Nachrichten (QNS) anzeigen** aufgerufen werden.

Dringende Informationen, wie z.B. neues Update steht bereit, werden rot markiert. Die Nachrichten liegen im PDF-Format vor und können direkt in Ihr Dateisystem heruntergeladen werden.

Über entsprechende Suchfilter können Sie die Nachrichten alphabetisch sortieren oder sich nur ungelesene Nachrichten anzeigen lassen.

Das Nachrichtensystem ist eine freiwillige Funktion, es kann über QUINCY-Menüleiste **Pflege der Hilfsdaten / Praxiseinstellungen / Verschiedenes / Diverses** und Häkchen entfernen bei Support-Info abholen abgeschaltet werden.

ImpfdocNE - Spoiler

Auf Wunsch vieler Anwender:innen werden wir voraussichtlich im zweiten Quartal 2024 die Anbindung von ImpfdocNE realisieren.

Über den genauen Zeitpunkt werden wir Sie per Infomail gesondert informieren.

ImpfdocNE ist eine moderne Impfsoftware mit individueller Impfterminplanung auf Basis der öffentlichen Impfeempfehlungen nach STIKO, SIKO, G-BA inkl. patientenbezogener Indikations- und Reiseimpfungen.

Nicht nur evidenzbasierte aktuelle Inhalte, Impfindikationen im Alltag, Beruf und Fernreisen, sondern auch die wichtige revisionssichere Lagerlogistik und ein Recallsystem stehen Ihnen in einer benutzerfreundlichen und selbsterklärenden modernen Programmoberfläche zur Verfügung. Nicht zu vergessen - eine automatische Impfstatus-Analyse und ein Statistikmodul für Ihre individuellen Auswertungen.

Über die ImpfPassDE-App ist zudem ein direkter digitaler Austausch von Impfpassdaten zwischen ImpfdocNE und der Patienten-App möglich.



QUINCY - Update 110

Umfang des QUINCY-Updates

- Neue Heilmittelpreisliste
- Aktualisierte Kodierhilfe
- Aktualisierter OPS-Katalog
- Aktualisierter OMIM-Katalog
- Änderungen zum Muster 6 und 10

Wann sollte das Update eingespielt werden?

Spielen Sie bitte das Update 110 vor dem 01.04.2024 ein.

Dies ist aufgrund des Schlüsseltauschs zum 01.04.2024 (siehe Kapitel Weitere Neuerungen / Schlüsseltausch zur Übermittlung der Kassenabrechnung sowie zur Übermittlung von DMP- und Hautkrebsscreeningdokumenten) zwingend notwendig.

Datensicherung

Vor der Updateinstallation muss eine Datensicherung durchgeführt werden, z. B.

1. Individuell eingerichtete Datensicherung unabhängig von QUINCY oder
2. Datensicherung aus dem Menü von QUINCY auf die lokale Festplatte:
? (obere Menüleiste) / Datensicherung / Teilsicherung / Laufwerk auswählen, z. B. / C Sicherung nach C

Bei Mehrplatzanlagen empfehlen wir Ihnen, die Datensicherung im Wechsel an den unterschiedlichen Arbeitsstationen durchzuführen.

Die Daten werden auf das ausgewählte Laufwerk in das Verzeichnis \QWINCOPY gesichert (außer gescannte Bilder und Dokumente aus QScan pro oder mediDOK, GUSClient-Daten und HzV-Daten sowie Fremdprogramme).

Installation mittels Online-Update

Für die Installation des Online-Updates wird die Installationsroutine verwendet. Sobald das Startmenü der Installation erscheint, klicken Sie bitte auf **Weiter**.

Ablauf der Update-Einspielung:

Sie werden im Laufe der weiteren Installation nach Angabe des Ziellaufwerkes, Arzt-, Lizenz- und Servicekundennummer, Auswahl der Komponenten, Art der Installation und einer Zusammenfassung gefragt. In der Regel können Sie diese Abfragen mit **Weiter** bestätigen. Wichtig ist, dass Sie das angegebene **Ziel-**

laufwerk überprüfen und ggf. korrigieren. Das trifft besonders dann zu, wenn Sie das Update zusätzlich an einem Heimarbeitsplatz oder auf Ihrem Notebook installieren.

Starten Sie nach der erfolgreichen Installation QUINCY an Arbeitsplatz A, damit unter anderem die Hausapotheke mit den neuesten Preisen aktualisiert wird.

(Ist bei Ihnen kein Arbeitsplatz A eingerichtet, setzen Sie sich bitte mit unserem QUINCY-Support unter der Telefonnummer 03375 283 444 4 in Verbindung.)

Installation mittels DVD

Das Update wird auf dem Praxissystem **einmal** von **einer** Arbeitsstation aus eingespielt. Benutzen Sie außerdem einen Heimarbeitsplatz- oder Hausberechnungsrechner, z. B. ein Notebook, dann ist das Update auch dort einzuspielen.

Beenden Sie QUINCY auf **allen** Arbeitsplätzen und legen Sie die DVD in das DVD-Laufwerk einer beliebigen Arbeitsstation ein. Das Installationsprogramm startet automatisch.

Sobald das Startmenü der Installation erscheint, klicken Sie bitte auf **Weiter**.

Sollte bei Ihnen das automatische Erkennen beim Wechseln einer DVD ausgeschaltet sein, öffnen Sie bitte das Startmenü und wählen den Eintrag **Ausführen**. Geben Sie hier bitte **D:\Setup.exe** ein und quittieren Sie mit **OK**, wobei „D“ ggf. durch den korrekten Laufwerksbuchstaben Ihres DVD-Laufwerks ersetzt werden muss.

Neue Prüfnummern QUINCY

- | | | |
|----------------------------------|---------------|---------------------|
| ► eDMP Depression | ab 01.04.2024 | ► Y/108/2404/36/244 |
| ► eDMP Chronischer Rückenschmerz | ab 01.04.2024 | ► Y/107/2404/36/244 |

Besondere Personengruppe 06

Die Besondere Personengruppe 06 BVG = Bundesversorgungsgesetz heißt ab 01.04.2024 SER = Soziales Entschädigungsrecht.

Hintergrund der Änderung ist die Einführung des SGB XIV – Soziales Entschädigungsrecht – zum 1. Januar 2024.

Hier werden die bisherigen Kennzeichnungen u.a. von Versorgungsleistungen und BVG mit weiteren Anspruchsberechtigten unter dem Kürzel SER zusammengefasst. [Quelle: KBV Informationsschreiben zum Update]

Zusätzlich wird das Ankreuzfeld „Behandlung gemäß § 116b SGB V“ im Muster 10 umgewidmet und heißt künftig SER.

Heilmittel-Blankoverordnung bei Maßnahmen der Ergotherapie ab 01.04.2024

Ab 01.04.2024 können für Verordnungen der Ergotherapie für die Diagnosegruppen **SB1**, **PS3** und **PS4** Blankoverordnungen ausgestellt werden.

Sind die Kriterien erfüllt, erscheint automatisch eine Abfrage zur Ausstellung einer Blankoverordnung.

Soll eine Blankoverordnung ausgestellt werden?

Die Diagnose in Verbindung mit der Diagnosegruppe entspricht den Kriterien einer Blankoverordnung. Soll eine Blankoverordnung ausgestellt werden?

Ja Heilmittel, Behandlungseinheiten und Therapiefrequenz werden vom Therapeuten festgelegt. Die Verordnung unterliegt nicht der Wirtschaftlichkeitsprüfung.

Nein Auf eine Blankoverordnung wird aus medizinischen Gründen verzichtet. Angaben zu Heilmitteln, Behandlungseinheiten und Therapiefrequenz sind vom Arzt festzulegen.

Abb. Abfrage zur Ausstellung einer Blankoverordnung

Wird dies mit **Ja** beantwortet, wird als Heilmittel **BLANKOVERORDNUNG** ausgedruckt. Weitere Angaben zu den Behandlungseinheiten oder Therapiefrequenzen gibt es nicht.

QUINCY

Heilmittelverordnung 13

Test - Patienten - *20.05.1983

Blankoverordnung

keine Blanko-VO

Abb. Button zum Deaktivieren der Blankoverordnung

Mit Klick auf den oberen Button **keine Blanko-VO** kann in den **Nicht-Blanko-Modus** zurückgeschaltet werden.

Blankoverordnungen unterliegen nicht den vertragsärztlichen Wirtschaftlichkeitsprüfungen (nach § 106b SGB V). [Quelle: KBV PraxisNachrichten vom 22.02.2024]

eDMP (COPD/Diab. mell. Typ 1/2) COPD

Das eDMP COPD ändert sich zum 01.04.2024. Ein Dokumentationsparameter wird angepasst, ein weiterer Parameter (Theophyllin) entfällt. Voraussetzung ist die Installation des Updates 110.

Neu sind ebenfalls Hinweise, die sowohl im Dokument direkt als auch im unteren Hinweisbereich angezeigt werden.

In der aktuellen Verlaufsdokumentation wird für den Parameter Aktueller FEV1-Wert (alle sechs bis zwölf Monate) eine Angabe in der Ausprägung X Prozent des Soll-Wertes oder Nicht untersucht ermittelt und mit der Angabe vorhergehender verfügbarer Dokumentationen verglichen. Nach Abschluss der Analyse werden entsprechende Hinweise angezeigt.

Des Weiteren wird ermittelt, ob in der aktuellen Verlaufsdokumentation für den Parameter Klinische Einschätzung des Osteoporoserisikos durchgeführt ein **Nein** angegeben wurde. Anschließend wird geprüft, wann die letzte Untersuchung dokumentiert wurde, in der die Angabe **Ja** bei dem Parameter Klinische Einschätzung des Osteoporoserisikos durchgeführt erfolgt ist. Entsprechende Hinweise werden angezeigt.

eDMP Verlaufs-Dokumentation COPD 2024

☐ Asthma ☐ Vererbung ☐ DMP-Parameter 130436

Krankenhaus IK: 130436

107036370 5000400

12.04.2024

Alle Felder sind Pflichtfelder ausser die mit * gekennzeichneten.

Anamnese- und Befunddaten

Körpergröße 1.70 m Aktueller FEV1-Wert (alle sechs bis zwölf Monate) 100.0 % Sollwert ☐ Nicht untersucht

Körpergewicht 70 kg ! FEV1-Wert in der Enddokumentation am 01.02.2024: 880.0

Raucher ☐ Ja ☒ Nein

Blutdruck 120 / 80 mmHg

Begleiterkrankungen

☒ Keine der genannten Erkrankungen ☐ Fettstoffwechselstörung ☐ Arterielle Hypertonie ☐ AVK

☐ Chronische Herzinsuffizienz ☐ Asthma bronchiale ☐ Diabetes mellitus ☐ KHK

Klin. Einschätz. d. Osteoporoserisikos durchgeführt ☐ Ja ☒ Nein

Bitte denken Sie an die jährlich durchzuführende klinische Einschätzung des Osteoporoserisikos. Bitte haben Sie bei diesem Patienten keine klinische Einschätzung des Osteoporoserisikos durchgeführt.

Abb.: Auszug eDMP COPD ab 01.04.2024

Die neuen Erst- und Verlaufsdokumentationen werden automatisch zum 01.04.2024 aktiviert und dürfen nur noch in der neuen Form erfasst und versendet werden.

Dokumentationen bis 31.03.2024 werden noch nach den bisherigen Vorgaben eingetragen und übermittelt. Die korrekte Dokumentenanzeige erfolgt automatisch datumsbezogen nach Auswahl des Quartals.

Der Dateiname der Versanddatei (neues Archivkürzel) wird

automatisch aktualisiert (COPD_406).

Wird eine elektronische Abrechnung im 2. Quartal 2024 sowohl für Dokumentationen des 1. Quartals 2024 als auch für Dokumentationen des 2. Quartals 2024 erstellt, werden zwei getrennte Abrechnungspakete für 1/2024 und 2/2024 erzeugt.

Diabetes mellitus Typ 1 und 2

Der Zeitraum zur Analyse der Angabe zum Parameter Fußstatus = Nicht untersucht und zum Parameter Ophthalmologische Netzhautuntersuchung seit der letzten Dokumentation wurde ebenso wie die daraus resultierenden Hinweismeldungen entsprechend den neuen Vorgaben angepasst.

Weitere Neuerungen

Stapelsignaturliste

Patientenakten können aus der Stapelsignaturliste mittels Doppelklick aufgerufen werden.

Arzt / Ärztinnen in Weiterbildung und Vertretung (in Belegschaft)

Für die TI-Fachanwendungen eAU und eRezept muss für Ärzte/Ärztinnen in Weiterbildung und Ärzte/Ärztinnen in Vertretung zusätzlich der Attester = ausbildender Arzt bzw. Arzt für den die Vertretung übernommen wird, angegeben werden.

Dies erfolgte bislang patientenspezifisch über die Arztzuordnung in den Patientenstammdaten.

Ab sofort kann in der Belegschaft die Zuordnung Arzt/Ärztin in Weiterbildung (Arzttyp 03) bzw. Arzt/Ärztin in Vertretung (Arzttyp 04) benutzerspezifisch über das neue Feld Attester bei Vertr, Assistenz erfolgen. Dieser Belegschaftseintrag hat Vorrang vor der Zuordnung in den Patientenstammdaten.

Assistenzarzt ohne eigene LANR	<input type="checkbox"/>
Arztbezeichnung für eRP, eAU	
Arzttyp eRP, eAU	03 Arzt in Weiterbildung
Arztnameprefix "Graf"	
Arztname Vorsatzwort "von"	
Berufsbezeichnung eRP, eAU	
HBA eRP-Stapelsignatur	
Attester bei Vertr, Assistenz	Dr. Mustermann - Hauptbetriebsstätte, Spalte 1

Abb.: Auszug Belegschaftseintrag am Beispiel Arzt in Weiterbildung Typ 03

eArztbrief

Ab dem 01.04.2024 ist die Angabe im Feld Betrifft frei wählbar. Füllen Sie das Feld hingegen nicht aus, wird automatisch die Vorgabe Arztbrief übertragen.

Abb.: eArztbrief

Die Übernahme mehrerer eArztbrief-Empfänger ist möglich. Die KIM-Adressen werden durch Semikolon getrennt.

Trennung von Straße und Hausnummer

In den Praxiseinstellungen sowie den Einstellungen zu Kassenabrechnung und Betriebsstätten werden ab sofort die Felder Straße und Hausnummer getrennt.

Eine Trennung von Straße und Hausnummer erfolgt ebenfalls in der Maske Patientenstammdaten.

Abb.: Stammdateneintrag

Schlüsseltausch zum 01.04.2024

Zum 2. Quartal 2024 werden die von der KBV bereitgestellten Schlüsselpaare für die Abrechnung, DMP-Dokumentationen sowie der eHKS-Dokumentation erneuert.

Dies bedeutet, dass die neuen öffentlichen Schlüssel für die entsprechenden Bereiche **verbindlich ab dem 1. April 2024 zum Verschlüsseln der einzureichenden Daten verwendet werden müssen – unabhängig vom übermittelten Quartal**. Das aktuelle Update 110 muss daher **vor dem 01.04.2024** installiert werden.

Formulare Muster 6 und 10

Muster 6: EINHEITLICHE BEAUFTRAGUNG VON IN-VITRO-DIAGNOSTIK ZUM 1. APRIL 2024

In der vertragsärztlichen Versorgung sind bislang zur Beauftragung von In-vitro-Diagnostik nach Kapitel 19 EBM je nach Untersuchung Muster 6 und/oder Muster 10 zu verwenden. Dies führt in den Arbeitsabläufen der Praxen wie auch für die Softwarepflege zu zusätzlichem Aufwand.

Ab dem 1. April 2024 werden deswegen alle Materialeinsendungen für in-vitro-diagnostische Auftragsleistungen nach den Abschnitten 1.7 und 30.12.2 EBM sowie nach den Kapiteln 11, 19 und 32 EBM einheitlich mittels Muster 10 beauftragt.

Leistungen im Rahmen der Früherkennung Zervixkarzinom werden wie bisher weiter über Muster 39 beauftragt. [Quelle: KBV Informationsschreiben zum Update- KBV_ITA_SIEX_Liesmich_Update * Version 30]

Muster 10: AKTUALISIERUNG MUSTER 10 ALS BFB-VORDRUCK und ALS DIGITALES MUSTER

Muster 10 und 10L werden umbenannt von Überweisungsschein für Laboratoriumsuntersuchungen als Auftragsleistung in [Überweisungsschein für in-vitro-diagnostische Auftragsleistungen](#).

Zusätzlich wird das Ankreuzfeld Behandlung gemäß § 116b SGB V umgewidmet und heißt künftig **SER**.

Die Abkürzung **SER** steht für das SGB XIV – Soziales Entschädigungsrecht, das seit 1. Januar 2024 gilt. Besteht bei Patienten ein Anspruch nach SER, kennzeichnen Praxen dies in dem neuen **SER**-Feld.

Näheres dazu ist in den Vordruckerläuterungen zur Anlage 2 BMV-Ä ausgeführt. [Quelle: KBV Informationsschreiben zum Update- KBV_ITA_SIEX_Liesmich_Update * Version 30]

Das neue Muster 10 tritt zum 1. April ohne Stichtagsregelung in Kraft. Vorhandene „alte“ Muster 10 können aufgebraucht werden. Für das Praxisverwaltungssystem hat das Ankreuzfeld Behandlung gemäß § 116b SGB V dann jedoch die Bedeutung SER. [Quelle: KBV PraxisNachrichten vom 22.02.2024].

Neue und geänderte Formulare

Neue Formulare

Bitte übernehmen Sie diese bei Bedarf manuell in Ihre Formularliste.

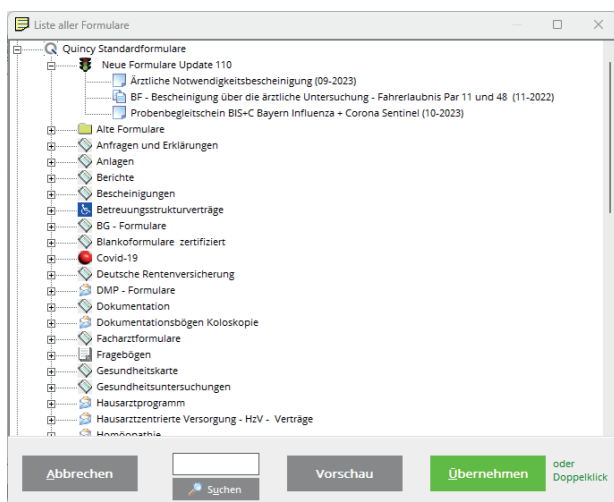
Sie finden im Ordner **Neue Formulare Update 110** u.a. die Ärztliche Notwendigkeitsbescheinigung für Ernährungstherapie, Bescheinigung der ärztlichen Untersuchung für die Fahrerlaubnis. Im Hintergrund wurde ein neues Muster 10 eingefügt (siehe Seite 14). Gut zu wissen: Sie dürfen alte Muster 10-Formulare von 2020 aufbrauchen.

Des Weiteren liefern wir einige offizielle Aktualisierungen aus, Sie müssen dafür nicht aktiv werden.

Übersicht der Formulare

Die Übersicht der neu ausgelieferten Formulare finden Sie unter **Pflege der Hilfsdaten / Formulare und Drucker / Formularliste/Formular hinzufügen / Quincy Standardformular / Neue Formulare 110**.

Abb. Formularliste (QUINCY Blue)



Formulare ansehen

Über **Vorschau** kann das Formular angezeigt werden. Zur Übernahme des gewünschten Formulars klicken Sie auf **Übernehmen**.

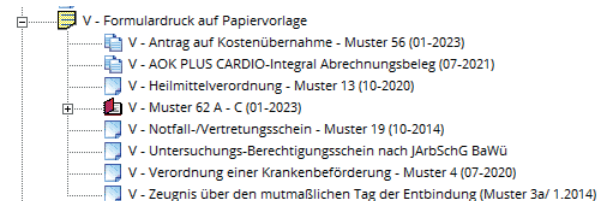
Formularnamen

Bei einigen Formularen sind die Blankoversion und Version zum Bedrucken der Papiervorlage unterschiedlich.

Bitte achten Sie darauf, ob es für ein neues Formular, das Sie in die Formularliste einfügen möchten, verschiedene Versionen gibt.

Es ist an der Bezeichnung als Blankoformular (BF – Formularnamen) zu erkennen. Diese Formulare eignen sich auch üblicherweise für die Bedruckung der Papiervorlage.

Nur wenn die Papiervorlage vom Format des Blankoformulars abweicht (wie z.B. Muster 4) gibt es ein zusätzliches Formular (V – Formularnamen).



Druckerzuordnung

Klicken Sie oben links den Button **Tabellenansicht** an und ordnen Sie den neuen Formularen den gewünschten Drucker zu.

Wird der Blankodruck verwendet, ist in der Spalte Blankodruck ein Haken zu setzen. Bitte **Speichern**.

Hinweis zu mehrseitigen Formularen

Die einzelnen Seiten werden bei Aufruf des Formulars angezeigt und können per Klick auf die Seitenzahl ausgewählt werden. Für die aktuelle Seite wird der Knopf mit der Seitenzahlgrün unterlegt dargestellt.

Zum Ausdrucken klicken Sie auf **Drucken**. Es werden alle Seiten nacheinander ausgedruckt. Den Druck einzelner Seiten können Sie über die Menüzeile steuern.

Seminar- und Webinarangebote 2/2024

Alle Details zu den Inhalten und die Möglichkeit der Anmeldung finden Sie » [HIER](#) auf frey.de.

QUINCY INTENSIV – WEBINAR Zeitmanagement / Praxisoptimierung

Fr, 12. April 2024, 10:00-18:00 Uhr

Für dieses Webinar ist QUINCY-Basiswissen erforderlich.

Teil 1 QUINCY-Wordvorlagen (10:00-12:45 Uhr)

Neuanlegen und Ändern von Vorlagen, Serienbriefferstellung, Tipps & Tricks

Teil 2 Zeitmanagement (13:30-16:00 Uhr)

Kalender: intern, Online, DocVisit, To-Do-Liste, Patientenlisten

Teil 3 Recall (16.15-18:00 Uhr)

Infosystem, Recall, Serienbriefversand, DMP-Verwaltung

Buchen Sie das komplette Webinar oder nur Teilbereiche.

<input type="checkbox"/>	TN Komplett	pro TN	125 € zzgl. MwSt. oder
<input type="checkbox"/>	TN 1_Wordvorlagen	pro TN	50 € zzgl. MwSt.
<input type="checkbox"/>	TN 2_Zeitmanagement	pro TN	45 € zzgl. MwSt.
<input type="checkbox"/>	TN 3_Recall	pro TN	30 € zzgl. MwSt.



QUINCY INTENSIV kompakt – Seminar in der FREY AKADEMIE

Fr, 21. Juni 2024, 11:00-17:30 Uhr und Sa, 22. Juni 2024, 9:30-14:30 Uhr

☐ TN pro TN 220 EUR/ jede/r weitere TN 190 EUR zzgl. MwSt.

Für dieses Seminar ist QUINCY-Basiswissen erforderlich.

QUINCY für Einsteiger – WEBINAR

Mi, 9. Juni 2024, 14:30-17:30 Uhr

☐ TN pro TN 70 EUR zzgl. MwSt.

Neben allen Details zu den Inhalten finden Sie unter » www.frey.de/schulungen-seminare-2/ die Anmelde-möglichkeit für Webinare und Seminare.

Name, Telefon oder E-Mail-Adresse

(Bitte zurückfaxen an 03375 9238 176 oder per Mail an » seminare@frey.de)

Seminar- und Webinarangebote

Alle Details zu den Inhalten finden Sie » [HIER](#) auf unserer Website.

Informationen zur Seminarbuchung



Sie finden auf der Website Buchungsmöglichkeiten für Seminare oder Webinare. Nach erfolgter Buchung erhalten Sie den Link zur Webinar-Teilnahme.



Folgen Sie uns auf unserem WhatsApp-Kanal



Wir haben einen FREY Akademie - WhatsApp-Kanal. Bitte abonnieren Sie „FREY Akademie | QUINCY“ für Informationen über die FREY Akademie in Berlin, sowie bundesweite Seminare und Webinare zu QUINCY und TI-Anwendungen.

Weitere Webinare zu TI-Fachanwendungen geplant

Für das zweite Quartal 2024 haben wir weitere Webinare geplant.

Sie können sich » [HIER](#) anmelden. Für weitere Webinartermine achten Sie bitte auf unsere Infomails und Posts in den » [Aktuellen Meldungen](#) auf frey.de.

Kooperation bei der Aufstiegsfortbildung Fachwirt*in für ambulante medizinische Versorgung in Berlin



Fachwirt*in
für ambulante
medizinische
Versorgung

**AUFSTIEGSFORTBILDUNG
FÜR MEDIZINISCHE
FACHANGESTELLTE UND
ANDERE MEDIZINISCHE
ASSISTENZBERUFE**

ALS FACHWIRT*IN KANNST DU:
PRAXISINHABER*INNEN ENTLASTEN UND
ORGANISATORISCHE UND ADMINISTRATIVE
AUFGABEN ÜBERNEHMEN, DIE NEBEN
ROUTINEABLÄUFEN IM SPRECHSTUNDENALLTAG
ERLEDIGT WERDEN MÜSSEN.

www.frey-akademie-gbr.de
büro@frey-akademie-gbr.de
+49 (0) 373 519 54 57

In der FREY AKADEMIE bieten wir in Kooperation mit der Stache & Neuweiler GbR die Aufstiegsfortbildung Fachwirt*in für ambulante medizinische Versorgung an.

Der Einstieg ist bei jedem Modul möglich. (Es können auch bei Interesse einzelne Module gebucht werden wie z.B. QM oder Praxismanager*in (3 Module), dann aber ohne den Abschluss als Fachwirt*in).

Gut zu wissen: Sie erwerben damit auch die allgemeine Hochschulreife! Alle Informationen dazu finden Sie » [HIER](#).

Das nächste Modul 6 beginnt im September 2024 und beinhaltet Datenschutz, Datensicherheit und Kommunikationstechnologien. Dozentin ist Frau Leuschke von FREY.

Produkte und Zusatzlösungen für QUINCY

Online-Kalender iQcal

Ab sofort erfolgt Ihre Terminvergabe mit unserem neuen Termin- und Ressourcenmanager iQcal noch einfacher. Reduzieren Sie Ihre Verwaltungsarbeit und steigern Sie Ihre Umsätze mit Hilfe unseres smarten Terminmanagers. Bieten Sie Ihren Patient:innen einen Mehrwert durch die Online-Terminvergabe und einer einfachen Kommunikation via E-Mail und SMS.

Kalender in QUINCY

Optimale Integration in QUINCY

Bequeme Datenübernahme aus dem internen QUINCY-Kalender in iQcal, Wechsel jederzeit einfach möglich

Entlastet Sie und Ihre Mitarbeiter:innen

Automatische Terminvergabe, automatisches Versenden von E-Mails, Terminvergabe durch Online-Terminierung

Zufriedene Patient:innen

Reduzierung der Wartezeit durch Zeitprognose

» mehr erfahren



1. Kombitermin auswählen

Verfügbare Anwender:

EKG	Sprechstunde, Test	Testus, Nane	Sche, Daniela
Urologe, Udo	Katheterwechsel	Blutentnahme, Spritze, Infusion	Vasektomie

Verfügbare Standorte:

26.06. Dr. med. Max Mustermann	k.T. Hausärztliche Gemeinschaftspraxis Paul/Paula	26.06. Urologie
----------------------------------	---	-------------------

< Jun 2023 >

Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So
22	23	24	25	26	27	28

26.06. | Dr. med. Max Mustermann | Test Sprechstunde

08:00 (2)	09:00 (2)	10:00 (2)	11:00 (2)	14:00 (2)	15:00 (2)
16:00 (2)	17:00 (2)				

Anmerkungen zum Termin:

maximal 160 Zeichen

Weiter

Neue Funktion: Kombitermine mit iQcal

Sie möchten über eine Suchanfrage zwei oder drei verschiedene Termine für Ihre Patient:innen miteinander verknüpfen? Mit der neuen iQcal-Funktion der Kombitermine ist genau das möglich!

Vergeben Sie in iQcal über eine Suchanfrage im Kalender einen Kombitermin für eine Abfolge von Terminen, die aus zwei oder drei zusammengehörigen Terminen besteht.

Wir vernetzen Haus- und Fachärzte mit unserer Lösung für digitale Überweisungen

Praxen können bei Bedarf auf reservierte Terminkontingente verknüpfter Partnerpraxen zugreifen und so auch kurzfristig Termine für Patienten vereinbaren. (Hausarztvermittlungsfall).

Mithilfe der digitalen Überweisung entfallen zeitaufwändige Arbeitsschritte wie die Terminvereinbarung am Telefon.



Telemedizinische Patientenbetreuung mit zertifizierter Videosprechstunde

Dieses Modul ermöglicht den Start einer zertifizierten Videosprechstunde direkt aus dem Praxiskalender und erleichtert somit die Einbindung der Videosprechstunde in den Praxisalltag.

Ärzte können bei Bedarf auch unkompliziert aus der Ferne arbeiten und Ressourcen einsparen.



Lösungen für die Sicherheit Ihrer Praxis

Sophos - Firewall XGS

Die Sophos XGS-Firewall bietet umfassenden Next-Generation-Firewall-Schutz, der verborgene Risiken aufdeckt, unbekannte Bedrohungen blockiert und automatisch auf Vorfälle reagiert.

Wir bieten die SOPHOS Hardware-Firewall als Komplettpaket mit Vorinstallation, 3-Jahres-Schutz und Betreuung an.

Es sind vielfältige Schutzfunktionen wie individuelle Internetrechte pro Mitarbeitende/Ärzte/Ärztin, zeitgesteuerte Internettrennung und Blocken von Websites einrichtbar.

» [mehr erfahren](#)



Zusatz-Feature - Arbeiten aus dem Homeoffice oder von unterwegs

Mit dem kostenlosen Sophos Connect Client wird Remote-Mitarbeiter:innen oder Ärzt:innen ein einfacher und sicherer Zugriff aus der Ferne auf die Praxis-EDV-Anlage ermöglicht.

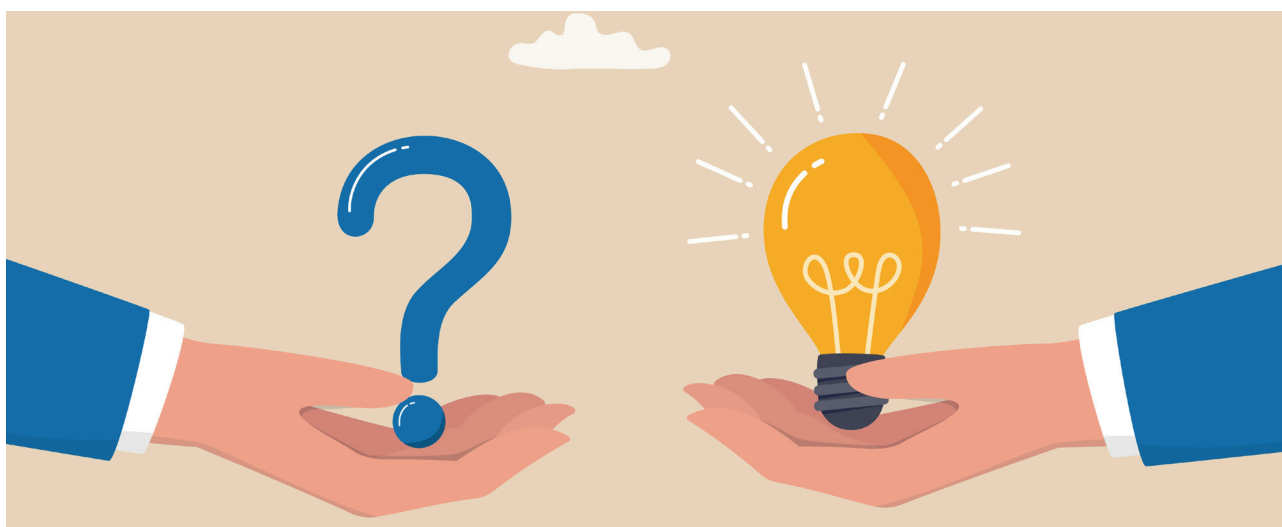
- Windows- und Mac-Unterstützung
- Einfache Bereitstellung und Implementierung
- Kostenlos (unbegrenzte SSL-Remote-Zugriffslizenzen ohne Aufpreis inbegriffen)

Sie benötigen keinen zusätzlichen Arbeitsplatz mit QUINCY. Der Sophos Connect Client kann auch auf Ihrem privaten PC/ Notebook installiert werden. Über die eingerichtete VPN-Verknüpfung können Sie sich dann ganz einfach auf einen Arbeitsplatz in der Arztpraxis einwählen und QUINCY vollumfänglich und sicher nutzen.

Bei Fragen oder Interesse an einem Beratungsgespräch kontaktieren Sie uns gern telefonisch unter 03375092380 oder senden uns das » [Kontaktformular](#) zurück.

In eigener Sache

Ihre Support-Anfragen an der richtigen Stelle



Liebes Praxisteam,
liebe Ärztinnen und Ärzte,

Warteschleifenansagen wie „Leider liegt derzeit eine zentrale Störung in der Telematikinfrastruktur vor.“ kennen Sie nur zur gut. Ist dieser Fall eingetreten, funktionieren Dienste wie VSDM-Abgleich (eGK-Einlesen) oder der elektronische Versand von Arbeitsunfähigkeitsbescheinigungen nur eingeschränkt oder zeitweise gar nicht.

In diesen Fällen kann unser TI-Support jedoch keine Abhilfe schaffen, da Störungen dieser Art auf den zentralen Servern der Telematikinfrastruktur (TI) vorliegen, die von den entsprechenden Anbietern für VPN, Konnektoren und KIM-Dienst gewartet werden.

Zur Verbesserung unseres Kundenservices und für eine schnellere Bearbeitung Ihres Anliegens empfehlen wir Ihnen daher die folgende Vorgehensweise in einem Störfall:

1. Stellen Sie fest, dass u.a. folgende Fachanwendungen nicht möglich sind

- VSDM-Prüfung (das Einlesen der eGKs mit Onlineprüfung)
- eRezept
- elektronischer Versand von AUs oder Arztbriefen via KIM

prüfen Sie bitte in einem ersten Schritt selbstständig, ob bereits eine Störung erkannt wurde. Hierfür gibt es mehrere Möglichkeiten: (siehe nächste Seite)

- FREY-Website » <https://frey.de/anwenderbereich2/stoerungsmeldungen>. Dieser Link ist auch aus QUINCY aufrufbar: **QUINCY-Menüleiste / TI-Funktionen / TI-Störungsmeldungen**
- » **gematik-TI-Status**
- » **gematik-TI-Monitoring**
- gematik-WhatsApp-Kanal
- Unser telefonischer TI-Support (**03375 283 444 6**): Achtung: Erhalten Sie bereits über die Warteschleifenansage die Information, dass eine Störung vorliegt, lohnt es sich nicht, in der Warteschleife zu verweilen. Wir empfehlen Ihnen über die oben beschriebenen Wege (Punkt 1-3) zu einem späteren Zeitpunkt erneut zu prüfen, ob die Störung bereits behoben werden konnte.

2. Führen Sie einen Konnektor-Neustart aus

Sollten nach einer Störungsbehebung weiterhin Verbindungsfehler zur TI bzw. Kommunikationsfehler mit dem VSDM auftreten, führen Sie bitte einen Neustart Ihres Konnektors aus. Wählen Sie hierzu in der QUINCY-Menüleiste den Punkt **TI-Funktionen** an und anschließend den Untermenüpunkt **Konnektor-Neustart**. Bitte beachten Sie, dass ein Konnektor-Neustart mehrere Minuten dauert und ggf. auch ein QUINCY-Neustart erforderlich ist. Bitte halten Sie Ihre PIN für die SMC-B Karte bereit, um diese nach dem Neustart des Konnektors wieder freizuschalten.

3. TI-Support kontaktieren

Insofern die Punkte 1 und 2 keine Abhilfe schaffen konnten, kontaktieren Sie bitte unseren telefonischen TI-Support unter **03375 283 444 6** oder Ihren Ansprechpartner unseres technischen Außendienstes.



Gut zu wissen:

Hier unterstützt Sie unser QUINCY-Support

Bitte wenden Sie sich bei Fragen zu den TI-Fachanwendungen ausschließlich an unseren QUINCY-Support. Hierzu zählt auch:

- Fragen zur Handhabung oder Einrichtung der TI-Fachanwendungen: NFDM, eMP, eRezept, ePA, eArztbrief und eAU
- Einrichtung/Aktivierung der Komfortsignatur mit Anpassungen der Passwortverwaltung in QUINCY
- Freischaltung Ihres eHBAs
- SMC-B oder eHBA ist gesperrt, Freischaltung mit PUK

Hier unterstützt Sie unser technischer Support

Handelt es sich bei Ihrer Anfrage um eine technische Einrichtung, wie die Installation eines Kartenterminals oder der Tausch von Gerätekarten, verwenden Sie bitte unser Support-Anforderungsformular » [LINK](#). Das Formular lässt sich ebenso aus QUINCY über die Menüleiste **? / Support-Anforderung / Fernwartung aufrufen**.



Abb. Menü in QUINCY

Ein Mitarbeiter unseres technischen Außendienstes wird sich im Anschluss telefonisch mit Ihnen in Verbindung setzen und Ihr Anliegen bearbeiten.

Praxisabgabe und Inhaberwechsel

Bei einer Praxisabgabe an eine/n Nachfolger/in sind viele Aspekte zu beachten.

Daher bitten wir Sie, sich rechtzeitig mit Ihrem vertrieblichen Ansprechpartner/in in Verbindung zu setzen. Idealerweise nehmen Sie bereits Kontakt zu uns auf, sobald Sie Ihre Praxisabgabe planen.

Wir beraten Sie bei der Übergabe Ihrer Praxis hinsichtlich Kündigungen, Praxisabschluss in QUINCY (Abrechnungen und Datenbereinigung), Datensicherung etc.

Bitte teilen Sie uns zur weiteren Planung ebenfalls rechtzeitig die Kontaktdaten Ihres/r Praxisnachfolgers/in mit.

Nützliche Hinweise zur Praxisabgabe/-übernahme erhalten Sie hier: » [Link zur Checkliste](#)

Die Praxisübergabe steht demnächst an?

Sie können uns gern direkt auf der nachfolgenden Seite oder auf unserer » [Website](#) darüber informieren.

Aktuell informiert mit dem RSS-Feed auf frey.de

Ein RSS-Feed ist ein nützliches Tool in der Welt des Internets, das bereits seit Jahrzehnten existiert und funktioniert wie eine Art Newsletter.



Damit können Sie interessante Artikel von Ihren Lieblingswebsites sammeln und immer auf dem Laufenden bleiben. Die Artikel werden übersichtlich aufgelistet und Sie können sie nach Belieben lesen.

Sie müssen also www.frey.de nicht täglich besuchen, um Neuigkeiten zu QUINCY zu finden.

Richten Sie sich den RSS-Feed ein und erhalten damit immer sofort die Info, wenn eine neue Newsmeldung oder eine neue Aktuelle Meldung veröffentlicht wurde.

Detailliertere Informationen über die Einrichtung eines RSS-Feeds können Sie » [HIER](#) downloaden.

Kontaktformular

info@frey.de - Fax: 03375 9238 201

» [Link zum Kontakformular auf frey.de](#)

- ☐ Unterstützung bei Bestellung der neuen TI-Komponenten
- ☐ Fragen zum eRezept
- ☐ Interesse am Onlinekalender iQcal
- ☐ Interesse an der Sophos-Firewall
- ☐ Beratung zu auslaufender Software, Betriebssysteme
- ☐ _____

Praxisübergabe/Inhaberwechsel, Praxisformänderung

Bei einer geplanten Praxisübergabe oder Praxisformänderung bitten wir Sie, **rechtzeitig (ca. 6-8 Wochen vorher)** Kontakt zu uns aufzunehmen.

Praxisübergabe zum _____

☐ Praxisformänderung zum _____

von _____ in _____

und bitten um Beratung.

Datum, Name der Praxis

Impressum

Das Quarterly erscheint quartalsweise zum offiziellen Quartalsupdate und wird mit dem jeweiligen Online-Update als PDF-Dokument mitgeliefert. Der Bezugspreis ist mit der Softwarewartung abgegolten.

Herausgeber:

FREY ADVV GmbH
Chausseestraße 189
15712 Königs Wusterhausen

Redaktion:

Mediateam FREY

Bei Fragen zu Inhalten schreiben Sie eine Mail an mediateam@frey.de, es sei denn, es wird bei einem Thema eine andere Mailadresse aufgeführt.

Layout:

Agentur Staub Berlin / FREY ADV GmbH

Redaktionsschluss:

Update 2/2024: 22. März 2024 / Mediateam

Bilder:

- Adobe Stock
- Pressematerial der jeweiligen Anbieter
- Abbildungen aus QUINCY, der Praxissoftware von FREY

Der Inhalt unseres Quarterlys wurde mit größter Sorgfalt erstellt. Für die Richtigkeit, Vollständigkeit und Aktualität der Inhalte übernehmen wir jedoch keine Gewähr. Aufgrund der Erscheinungsperioden kann der Inhalt zum Teil nicht mehr aktuell sein.

Das Quarterly ist keine wie auch immer geartete Zusicherung der FREY ADV GmbH. Eine Haftung für Schäden, die aus der Nutzung der enthaltenen Informationen entstehen, wird nicht übernommen.

2. Jahrgang

So erreichen Sie uns

Hotline QUINCY: 03375 283 444 4 · Hotline TI: 03375 283 444 6

Fax: 03375 92 38 222 · info@frey.de · www.frey.de

FREY AKADEMIE Schulungszentrum

Damaschkestraße 4 · 10711 Berlin

Tel.: 03375 9238177 · Fax: 03375 9238176 · Mail: seminare@frey.de

FREY ADV – Niederlassung Berlin/Brandenburg

Chausseestraße 189 · 15712 Königs Wusterhausen

Tel.: 03375 92380 · Fax: 03375 9238222

FREY ADV – Niederlassung Mecklenburg-Vorpommern

Mühlendamm 4a · 17348 Woldegk

Tel.: 03375 9238161 · Fax: 033759238061

FREY ADV – Niederlassung Hamburg/Schleswig-Holstein

Bahnhofstr. 9-11 · 25421 Pinneberg

Tel.: 04101 376720 · Fax: 04101 37672488

FREY ADV – Niederlassung Bremen/Niedersachsen

Bockhorster Dorfstr. 45 · 28876 Oyten

Tel.: 04207 909658 · Fax: 04207 909657

FREY ADV – Niederlassung Nordrhein-Westfalen

Huyssenallee 15 · 45128 Essen

Tel.: 0201 85894516 · Fax: 0201 85894526

FREY ADV – Niederlassung Baden-Württemberg

Lorscher Str. 2 · 69469 Weinheim

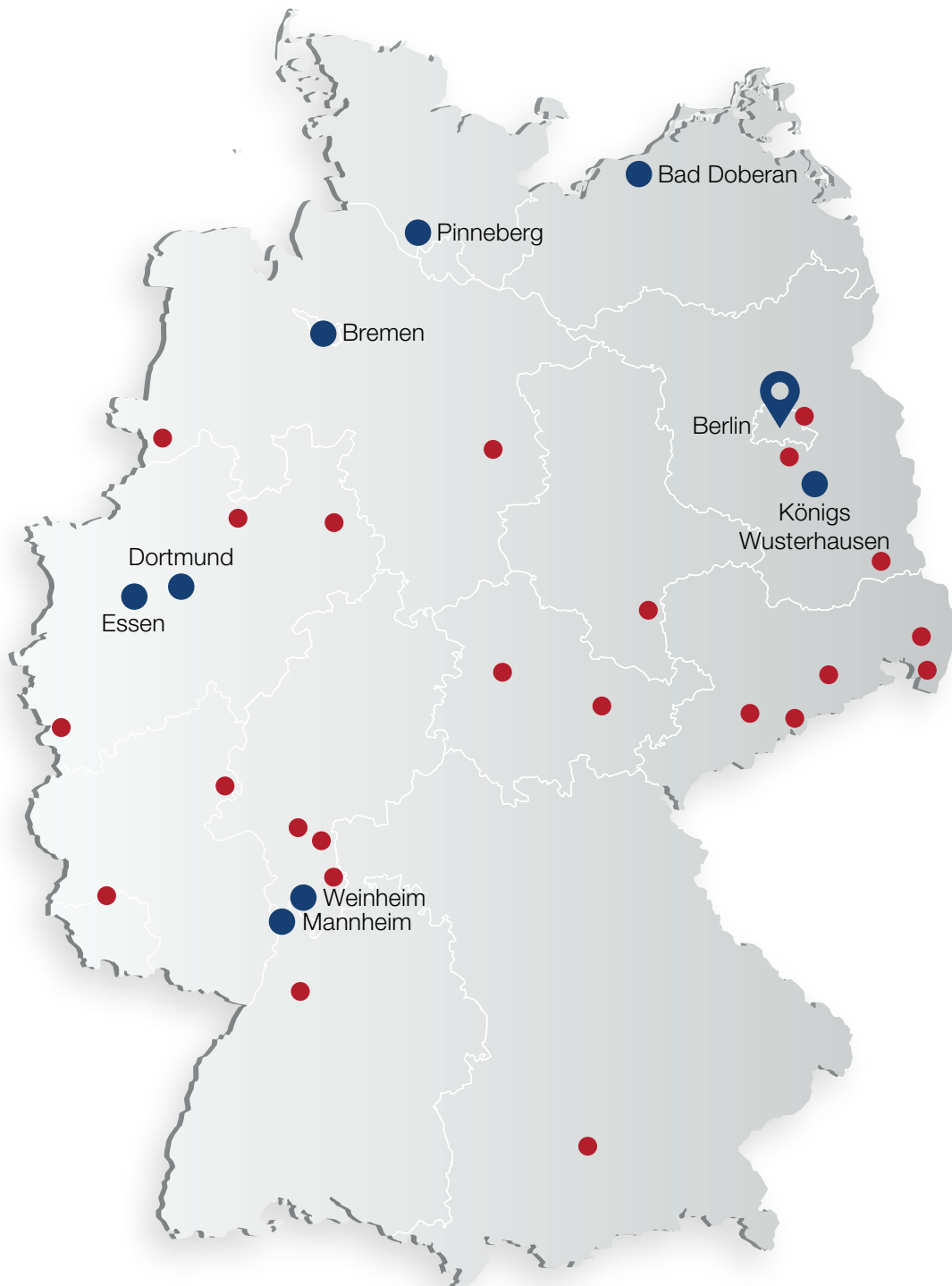
Tel.: 06201 4949935 · Fax: 06201 7048096

FREY ADV – Vertriebsbüro Baden-Württemberg

Bachstraße 18 · 71394 Kernen

Tel.: 07151 460077 · Fax: 07151 208290

www.frey.de, info@frey.de



- FREY Niederlassung
- FREY Partner